

Lernen auf Distanz

Realschule Neue Friedrichstrasse

Fach: Katholische Religionslehre

1. Präambel	2
2. Allgemeines	2
2.1 Absprachen	2
2.2 Aufgabenformate	2
2.3 Kommunikation	4
2.4 Transparenz.....	4
2.5 Leistungsbewertung	4
2.5 Leistungsbewertung für den Distanzunterricht	5
2.6 Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht.....	10
2.7 Beratung und Feedback.....	10
2.8 Sonderpädagogische Förderung	11
3. Lerninhalte.....	11

1. Präambel

„Die Schülerinnen und Schüler sind zur Teilnahme am Distanzunterricht im gleichen Maße wie im Präsenzunterricht verpflichtet. Der Unterricht findet auf Grundlage und in Übereinstimmung mit den geltenden Kernlehrplänen statt. Die darin beschriebenen Kompetenzerwartungen und verbindlichen Anforderungen bleiben auch für den Unterricht in Distanz verbindlich.¹“

Erfolgreicher Distanzunterricht setzt Transparenz, Verbindlichkeit, regelmäßige Kommunikation voraus.

Das folgende Konzept soll die Rahmenbedingungen für das Lernen auf Distanz für die Fachschaft katholische Religionslehre festlegen.

2. Allgemeines

2.1 Absprachen

Es werden Jahrgangsteams gebildet, die sich inhaltlich und im Hinblick auf die Bewertung absprechen. Die Aufgaben bzw. Wochenpläne werden von jedem Fachkollegen situationsabhängig an die Lerngruppe angepasst.

2.2 Aufgabenformate

Die einzelnen Bereiche werden in Form von Wochenplänen bearbeitet. Es folgt ggfs. eine Unterstützung durch Lernvideos und Videomeetings. Es werden ggf.

Musterlösungen bei I-Serv oder einem abgesichertem Messengerdienst (z.B. von IServ) eingestellt, sodass eine Selbstkontrolle stattfinden kann. Fragen können per Mail, Telefon, Messengerdienst oder im Videomeeting gestellt und beantwortet werden.

Die Wochenpläne orientieren sich am Lehrwerk Treffpunkt RU.

Die Aufgaben werden in jeder Jahrgangsstufe angepasst an:

- Alter der SuS
- Wochenstundenumfang
- Selbstständigkeit
- Erfahrungen mit dem Format des eigenständigen Lernens
- besondere Bedarfe (Inklusion etc.)²

¹ Broschüre nrw. Handreichung zur lernförderlichen Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht S. 5f.

² Vgl. ebd. S. 8

Lerntagebuch

Sollte es zu einem längeren Distanzunterricht kommen, sollen die SuS zu Hause ein Lerntagebuch führen. Solch ein Lerntagebuch unterstützt die SuS in ihrem Lernprozess. Hierfür wird eine extra Mappe geführt, in der die SuS all ihre Aufgaben bearbeiten.

Alle Kriterien für die Führung eines Lerntagebuches werden im Vorfeld mit den Klassen besprochen. Die Kriterien können der folgenden Übersicht entnommen werden. Diese Übersicht bekommen die SuS für ihre Unterlagen und zur Unterstützung ausgeteilt:

Lerntagebuch

Damit du deine Aufgaben im Distanzunterricht ordentlich bearbeiten und sammeln kannst, führe bitte ein Lerntagebuch. Somit kannst du jederzeit Aufgaben nachschlagen und wichtige Fragen notieren.

Beachte folgende Regeln zur Mappenführung:

- Nutze wie im Religionsunterricht eine Schnellhefter mit linierten Blättern.
- Beschrifte deine Mappe mit deinem Namen, der Klasse und dem Fach Religion.
- Schreibe immer mit einem blauen oder schwarzen Stift.
- Fertige Zeichnungen immer mit Bleistift an.
- Wenn du etwas korrigieren musst, benutze einen Tintenkiller oder streiche das Falsche sauber mit einem Lineal durch.
- Zu jedem Mappeneintrag schreibst du auf den Rand das Datum.
- Jeder Mappeneintrag erhält eine Überschrift, die du unterstreichst, z.B.

Buch S. 23, Nr. 5

- Notiere Fragen neben deinen Antworten am Rand deiner Mappe. Markiere die Fragen farbig, damit du sie jederzeit finden kannst.
- Stelle deine Fragen deinem Lehrer. Dies kannst du auf die vereinbarten Wege machen (Telefon, E-Mail, I-Serv...)
- Löst du Aufgaben mit Hilfe von Lösungen und bearbeitest sie neu, schreibe auch dies mit Hilfe einer Überschrift in dein Heft:

Verbesserung der Aufgabe Buch S. 23 Nr. 5

Wenn du diese Regeln befolgst, kannst du die Aufgaben gut lösen und einen zufriedenstellenden Lernerfolg erzielen!!!!

2.3 Kommunikation

Kommuniziert wird mit Eltern und Schülern über die Plattform I-Serv. Hier können die Eltern und Schüler per E-Mail Kontakt zu den Kolleginnen und Kollegen aufnehmen. Auch der Messengerdienst der Lernplattform I-Serv kann für die Kommunikation zwischen Schüler/innen, Eltern und Lehrkräften genutzt werden.

Darüber hinaus kann die Kommunikation auch über das Telefon stattfinden (falls von der einzelnen Lehrkraft angeboten). Die Entscheidung, ob eine Telefonnummer für die Kommunikation angegeben wird, liegt bei jeder einzelnen Lehrkraft.

Sollten die technischen Voraussetzungen bei einzelnen SuS nicht gegeben sein, werden die Aufgaben notfalls per Post an die SuS verschickt. Genauso können diese SuS ihre Ergebnisse an die Schule schicken oder die Aufgaben in den Briefkasten der Schule einwerfen.

2.4 Transparenz

Die Schülerinnen und Schüler sind in der ersten Schulwoche über die Leistungsbewertung in den einzelnen Fächern informiert worden. Das entsprechende Blatt „Leistungsbewertung im Religionsunterricht“ wurde verteilt und besprochen.

Ebenso wurden die Schüler/innen über die Neuerung der Bewertung des Distanzlernens informiert.

Die Erziehungsberechtigten wurden auf der Klassenpflegschaftssitzung über die Elemente des Distanzunterrichts informiert (Ablauf, Leistungsbewertung).

Damit die Schülerinnen und Schüler einen Überblick über die Lerninhalte erhalten, werden die verbindlichen Wochenpläne im Fach evangelische Religionslehre zu Beginn jeder Unterrichtsreihe digital zur Verfügung gestellt. Dies hilft den Schülerinnen und Schülern bei der langfristigen Planung ihres Lernprozesses.

Die Wochenpläne dienen somit zum einen als Grundlage für das Lernen auf Distanz zu Hause. Zum anderen dienen die Pläne auch als begleitende Unterrichtsmaterialien für den Präsenzunterricht und für Mischformen von Präsenz- und Distanzunterricht.

2.5 Leistungsbewertung

Die Leistungsbewertung bezieht sich sowohl auf den Präsenz- als auch den Distanzunterricht. „Die im Distanzunterricht erbrachten Leistungen werden also in der Regel in die Bewertung der „sonstigen Leistungen“ im Unterricht einbezogen.

Über den Rahmen und Inhalt der Leistungsbewertung entscheiden die jeweiligen Fachkollegen/innen der jeweiligen Jahrgangsstufe (Lernzielkontrolle, mündliche Abfragen, Referate, Arbeitsproben).

2.5 Leistungsbewertung für den Distanzunterricht

Folgende Grundsätze der Leistungsbewertung gelten für den Distanzunterricht:

Bei jeglicher Leistungsüberprüfung sind die digitalen Rahmenbedingungen der SuS zu berücksichtigen.

Leistungsbewertung muss gerecht, transparent und individuell geschehen. Die Fachkonferenz verweist in Bezug auf die Verfahrensweise zur Leistungsbewertung auf die rechtlichen Grundlagen, die im Schulgesetz (§ 48 SchulG) und der Ausbildungs- und Prüfungsordnung Sekundarstufe I (§ 6 APO-SI) dargestellt sind (vgl. auch Kernlehrplan, Abschnitt 5): § 48 SchulG:

- (1) Die Leistungsbewertung soll über den Stand des Lernprozesses der Schülerin oder des Schülers Aufschluss geben; sie soll auch Grundlage für die weitere Förderung der Schülerin oder des Schülers sein. (...)
- (2) Die Leistungsbewertung bezieht sich auf die im Unterricht vermittelten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten. Grundlage der Leistungsbewertung sind alle von der Schülerin oder dem Schüler im Beurteilungsbereich „sonstige Leistungen im Unterricht“ erbrachten Leistungen.

a. Grundlagen

Grundlage für Grundsätze der Leistungsbewertung sind § 48 SchulG, § 6 APO-SI und Kapitel 3 des Kernlehrplans Katholische Religionslehre (Realschule). Dementsprechend gilt an der Realschule Neue Friedrichstraße insbesondere:

- Die Leistungsbewertung / Notengebung im Fach Katholische Religionslehre erfolgt unabhängig von der Glaubensentscheidung der Schülerinnen und Schüler, denn die christliche Botschaft ist ein Angebot, dessen Annahme auf einer freien Entscheidung beruht.
- Da im Pflichtunterricht des Faches Katholische Religionslehre in der Sekundarstufe I keine Klassenarbeiten und Lernstandserhebungen vorgesehen sind, erfolgt die Leistungsbewertung ausschließlich im Beurteilungsbereich "sonstige Leistungen im Unterricht".
- Leistungsbewertung und –rückmeldung beziehen sich auf den Erreichungsgrad der im Kernlehrplan ausgewiesenen Kompetenzen (Sach-, Methoden-, Urteils- und Handlungskompetenz). Dabei bezieht sich die Leistungsbewertung insgesamt auf die im Zusammenhang mit dem Unterricht erworbenen Kompetenzen und nutzt unterschiedliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung. Aufgabenstellungen schriftlicher, mündlicher und ggf. praktischer Art sollen deshalb darauf ausgerichtet sein, die Erreichung der dort ausgeführten Kompetenzerwartungen zu überprüfen. Die im Fach Katholische Religionslehre angestrebten Kompetenzen umfassen auch Werturteile, Haltungen und Verhaltensweisen, die sich einer unmittelbaren Lernerfolgskontrolle entziehen, denen aber dennoch Raum im Unterricht während

des Präsenzunterrichts gegeben werden soll, so dass im katholische Religionsunterricht auch bewertungsfreie Unterrichtsphasen gestaltet werden, um religiöse Erfahrungen zu ermöglichen oder religiöse Ausdrucksformen zu erproben.

b. Formen der Leistungsüberprüfung

- Beiträge zum Unterrichtsgespräch während einer Videokonferenz mit der ganzen Lerngruppe
- Lerndokumentationen (Mappe, Portfolio, Lerntagebuch; Protokoll)
- Referate, Präsentationen (Mindmapping; Plakatgestaltung; Power-Point-Präsentation) via Videokonferenz über iserv
- schriftliche Übungen
- kooperative Leistungen im Rahmen von Gruppenarbeiten/ Projektarbeiten (Absprachen der SuS untereinander durch den Messengerdienst von iserv)

c. Kriterien der Leistungsüberprüfung

Über die Gewichtung und den Umfang der einzelnen Bestandteile, die bei der Festlegung der Bewertung berücksichtigt werden können, entscheidet die/der jeweilige FachlehrerIn (und informiert die Lernenden im Voraus darüber, s.o.). Grundsätzlich setzt sich die Note im Bereich der sonstigen Leistungen im Unterricht aus folgenden Elementen zusammen:

-Die Leistungsbewertung im Katholischen Religionsunterricht orientiert sich an den drei aufeinander aufbauenden Anforderungsbereichen:

Anforderungsbereich I: Reproduktion → kennen, wissen	= ausreichende Leistung
Anforderungsbereich II: Reorganisation → erklären, anwenden, verarbeiten, ordnen, verknüpfen, darstellen, erschließen	= befriedigende Leistung
Anforderungsbereich III: Transfer und Problemlösen → beurteilen, begründen, reflektieren, erörtern, prüfen	= gute bis sehr gute Leistung

Im Sinne der Orientierung an den formulierten Anforderungen sind grundsätzlich alle in Kapitel 2 des Lehrplans ausgewiesenen Kompetenzbereiche („Sachkompetenz“, „Urteilskompetenz“, „Handlungskompetenz“ und „Methodenkompetenz“) bei der Leistungsbewertung angemessen zu berücksichtigen. Aufgabenstellungen schriftlicher, mündlicher und ggf. praktischer Art sollen deshalb darauf ausgerichtet sein, die Erreichung der dort aufgeführten Kompetenzerwartungen zu überprüfen.

Die einseitige Dominanz von schriftlichen, mündlichen oder praktischen Aufgabenstellungen sowie von auf Reproduktion angelegten Abfragen einzelner Daten und Sachverhalte kann dabei den zuvor formulierten Ansprüchen an die Leistungsfeststellung nicht gerecht werden. Im Fach Katholische Religionslehre zählen zu den Bestandteilen des Beurteilungsbereichs „sonstige

Leistungen im Unterricht“ – ggf. auch auf der Grundlage der außerschulischen Vor- und Nachbereitung von Unterricht – u. a.:

- mündliche Beiträge zum Unterricht (z. B. Beiträge zu unterschiedlichen Gesprächs- und Diskussionsformen, Kurzreferate, Präsentationen) über Videokonferenz,
- schriftliche Beiträge zum Unterricht (z. B. Ergebnisse der Arbeit an und mit Texten und weiteren Materialien, Ergebnisse von Recherchen, Mindmaps, Protokolle),
- fachspezifische Ergebnisse kreativer Gestaltungen (z. B. Bilder, Videos, Collagen),
- Dokumentation längerfristiger Lern- und Arbeitsprozesse (z. B. Hefte/Mappen, Portfolios, Lerntagebücher)
- kurze schriftliche Übungen

Beiträge zum Unterrichtsgespräch während einer Videokonferenz:

Das Gespräch in seinen unterschiedlichen Formen ist für die Lernprozesse im Religionsunterricht von wesentlicher Bedeutung. Insofern stellt das Unterrichtsgespräch einen wichtigen Bereich für die Ermittlung des Lernerfolgs dar.

Für die Leistungseinschätzung werden folgende Aspekte berücksichtigt:

- Bereitschaft, sich auf Fragestellungen des Religionsunterrichts einzulassen,
- Fähigkeit, Gesprächsbeiträge strukturiert und präzise, unter Verwendung der Fachsprache zu formulieren,
- Fähigkeit, Fragen und Problemstellungen zu erfassen, selbstständig Frage- und Problemstellungen zu entwickeln und Arbeitswege zu planen,
- Bereitschaft und Fähigkeit, den eigenen Standpunkt zu begründen, zur Kritik zu stellen und ggf. zu korrigieren,
- Bereitschaft und Fähigkeit, Beiträge anderer aufzugreifen, zu prüfen, fortzuführen und zu vertiefen,
- Fähigkeit, Fachkenntnisse einzubringen und anzuwenden, z. B. durch Vergleich und Transfer,
- Bereitschaft und Fähigkeit zu kritischer und problemlösender Auseinandersetzung,
- Fähigkeit, Ergebnisse zusammenzufassen und Standortbestimmungen vorzunehmen.

Lerndokumentationen (Mappe, Portfolio, Lerntagebuch)

Für die Leistungseinschätzung werden folgende Aspekte berücksichtigt:

- Vollständigkeit und Umfang der Lerndokumentation,
- Gestaltung und Ordnung der Materialien,
- sachliche Richtigkeit,
- angemessene Verwendung der Fachterminologie und Fachmethodik,
- klar gegliederter Aufbau

Referate/ Präsentationen (Mindmapping; Plakatgestaltung; Power-Point-Präsentation):

Bei der Bewertung der Erstellung und des Vortrags des Referats / der Präsentation werden folgende Aspekte

berücksichtigt:

- sachliche Richtigkeit,
- angemessene Verwendung der Fachterminologie und Fachmethodik,
- klar gegliederter Aufbau,
- funktionaler Einsatz von Medien,
- Fähigkeit zur Verbalisierung der persönlichen Überzeugung,
- Begründung des eigenen Standpunktes,
- Adressatenbezogenheit,
- Einhaltung der vorgegebenen Formalia,
- ansprechende und sorgfältige Gestaltung des Plakates/der Präsentation

Schriftliche Übungen:

Schriftliche Übungen sollen die Möglichkeit bieten, begrenzte, aus dem Unterricht erwachsene Aufgaben zu lösen. Schriftliche Übungen können folgende Aufgaben umfassen:

- Begriffserläuterungen und Definitionsaufgaben,
- Kleine Transfer- und Problemlösungsaufgaben,
- Einübung in den Umgang mit Texten,
- Sicherung und Überprüfung zentraler Unterrichtsergebnisse aus den unmittelbar vorhergehenden Stunden.

Gruppenarbeiten/ Projektarbeiten via Videokonferenz und Austausch über den Messengerdienst

Aspekte der Bewertung ergeben sich aus den verschiedenen Phasen eines Projektes:

- Sondierung einer Sachlage, Themensammlung, fachspezifische Akzentuierung und Themenauswahl, Festlegung von erkenntnisleitenden Perspektiven
- Informationsbeschaffung und -verarbeitung, Materialsammlung und -sichtung,
- Organisation: flexible Planung von Arbeitsschritten; Aufgabenverteilung und Absprachen; Terminplanung und Einhaltung des Zeitrahmens
- Gestaltung und Produktion verschiedener Art wie Aktion und Kooperation, Vorführung und Veranstaltung, Dokumentation und Ausstellung
- Realitätsprüfung der Ergebnisse
- Evaluation des Projektes. Dabei sind Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten zu berücksichtigen, von denen die erfolgreiche Durchführung eines Projektes abhängt, wie
- Erwerb, Verarbeitung und Verknüpfung von Wissen
- Methodenerwerb und -beherrschung
- Handlungsstrategien und realistische Einschätzung der eigenen Ressourcen

- Einfallsreichtum, gestalterische Fähigkeiten und Fähigkeit zur Synthese
- persönlicher Einsatz; Konzentration, Ausdauer und Frustrationstoleranz; Selbstorganisation; Flexibilität und Zielorientierung
- Kooperationsbereitschaft, Verlässlichkeit, Arbeit im Team, Geduld im Umgang mit Jüngeren und Schwächeren, Kritikfähigkeit
- Takt und Einfühlungsvermögen, insbesondere bei Projekten im Bereich Caritas/ Diakonie.

Die Bewertungskriterien für eine Leistung müssen den SuS transparent und klar sein.

Leistungsbewertung bezieht sich stets auf die im Zusammenhang mit dem Unterricht erworbenen Kompetenzen. Dabei dienen die fachbezogenen Kompetenzen, die sich aus den inhalts- und prozessbezogenen Kompetenzen zusammensetzen, als Grundlage, an denen sich die Leistungsmessung orientiert. Die durchschnittlich erwartete Leistung sollte sich hierbei schwerpunktmäßig sowohl am Anforderungsbereich II als auch an dem mittleren Anspruchsniveau orientieren.

Leistungsbewertung bezieht sich grundsätzlich auf die Erreichung der im Kernlehrplan und im schulinternen Lehrplan festgelegten Kompetenzen (kriterienorientierte Bezugsnorm). Leistungsbewertung bezieht sich im gewissen Rahmen auch auf in einer Lerngruppe erbrachte Leistungen der Lernenden (soziale Bezugsnorm). Die Tatsache, dass erfolgreiches Lernen kumulativ ist, wird im Beurteilungsbereich „sonstige Leistungen“ bei der Leistungsbewertung angemessen berücksichtigt (individuelle Bezugsnorm).

Zu Beginn dieses Schuljahres erhalten alle SuS unserer Schule ein Übersichtsblatt, auf dem die Grundlagen der Leistungsbewertung übersichtlich und vereinfacht dargestellt sind.

Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung

Die Leistungsrückmeldung erfolgt in mündlicher und/oder schriftlicher Form.

- Die SuS erhalten regelmäßig Leistungsrückmeldungen zur individuellen Förderung. Dabei werden insbesondere Schwerpunkte der Weiterentwicklung aufgezeigt und mögliche Wege zum Erreichen der daraus abgeleiteten Ziele mit der Schülerin/dem Schüler vereinbart.
- Kurzfristige Rückmeldung kann in einem Gespräch mit einzelnen Schülerinnen oder Schülern in zeitlicher Nähe zu beobachtetem Verhalten oder erbrachten Leistungen erfolgen.
- In Rückmeldungen zu Leistungsbeobachtungen über längere Zeiträume sind die erbrachten Leistungen und die Entwicklung der einzelnen Schülerin/des einzelnen Schülers miteinzubeziehen.
- Erziehungsberechtigte werden nach Bedarf in die Gespräche zur Leistungsrückmeldung eingebunden.
- Am Ende eines Halbjahres erhalten SuS mit nicht mehr ausreichenden Leistungen eine individuelle Lern- und Förderempfehlung, die auch in einem ausführlichen Gespräch unter Einbeziehung der Erziehungsberechtigten noch einmal erläutert wird.

- Erziehungsberechtigte können neben der Leistungsrückmeldung und Beratung im Rahmen des Elternsprechtages nach Absprache auch weitere individuelle Termine vereinbaren.

Förderung der deutschen Sprache

Neben dem Augenmerk auf sprachsensiblen Religionsunterricht (vgl. Abschnitt 2.2, Nr. 8) ist gemäß § 6(6) APO-SI die Förderung der deutschen Sprache Aufgabe des Unterrichts in allen Fächern. Häufige Verstöße gegen die sprachliche Richtigkeit in der deutschen Sprache müssen bei der Festlegung der Note angemessen berücksichtigt werden (max. Abwertung um eine Notenstufe; ausgenommen für SuS mit [LeseRechtschreib-Schwäche \(LRS\)](#)). Dabei sind insbesondere das Alter, der Ausbildungsstand und die Muttersprache der SuS zu beachten.

Förderung der deutschen Sprache geschieht im Religionsunterricht neben den Vereinbarungen zum sprachsensiblen Religionsunterricht (vgl. Abschnitt 2.2, Nr. 8) durch

- regelmäßige Rückmeldung
- Korrektur
- Verbesserung des Sprachgebrauchs

2.6 Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht

Je kleiner die Veränderungen beim Lernen zwischen Präsenz- und Distanzunterricht sind, desto einfacher fällt das Lernen:

Sind die SuS beispielsweise das Arbeiten mit den Wochenplänen oder das Erstellen von Portfolios oder Lerntagebüchern durch den Präsenzunterricht gewöhnt, fällt ihnen dieses Arbeiten im Distanzunterricht auch einfacher. Daher kann z.B. die Arbeit mit den Wochenplänen, wenn es für ein einzelnes Thema passt, verstärkt auch im Präsenzunterricht angeboten werden.

Das Einbeziehen von Lernvideos im Präsenzunterricht gewöhnt die SuS an diese Art des Erklärens für den Distanzunterricht. Hierfür können eigene Lernvideos erstellt oder existierende Lernvideos aus dem Internet genutzt werden.

Auch die Durchführung von Lerntheken eignen sich sehr gut für den Religionsunterricht. Die Arbeitsaufträge können von den SuS sowohl im Präsenzunterricht als auch im Lernen auf Distanz gleichermaßen bearbeitet werden. Lösungen der einzelnen Aufgaben unterstützen die Schüler/innen bei der Selbstkontrolle und beim Lernprozess.

2.7 Beratung und Feedback

Ein Feedback erfolgt über bereitgestellte Lösungen, lernbegleitende Kommunikation, Videokonferenzen, E-Mail, Messengerdiensten (I-Serv) und den Präsenzunterricht.

Es sollte in jedem Fall ein regelmäßiger, persönlicher Austausch mit den SuS stattfinden. Dies kann per Telefon oder persönlicher Videokonferenz geschehen.

Eingesammelte Schülerlösungen werden zeitnah kontrolliert zurückgegeben. Dies kann auch im Präsenzunterricht stattfinden, wenn die SuS wieder in die Schule kommen (bei einem nicht sehr langen Zeitraum).

2.8 Sonderpädagogische Förderung

SuS mit sonderpädagogischem Schwerpunkt bekommen angepasste Materialien und werden u.a. durch die Sonderpädagogen der Schule unterstützt.

2.9 Differenzierung

Auch im Lernen auf Distanz sollte eine Differenzierung im Religionsunterricht stattfinden. So können in den Lerntheken sowohl leichtere als auch komplexere Aufgaben angeboten werden oder gestufte Aufgaben mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden von den SuS gelöst werden.

3. Lerninhalte

Die Lerninhalte orientieren sich am schulinternen Lehrplan. Die Reihenfolge ist nicht festgelegt.

Einzelne Themenbereiche eignen sich für das Lernen auf Distanz, andere Inhalte sollten dagegen bestenfalls im Präsenzunterricht eingeführt werden, da der Religionsunterricht von gemeinsamer Interaktion und Unterrichtsgesprächen lebt. Aus diesem Grund wird nicht nur das schulische Lehrwerk herangezogen, sondern auch durch die Lehrkraft hergestellte Unterrichtsmaterialien zur Verfügung gestellt, um Themen, die sich nur bedingt für den Distanzunterricht eignen, für die SuS zugänglich aufbereiten zu können.

Die Fachschaftsteams machen sich im Vorfeld darüber Gedanken, welche Themen in einer Unterrichtsreihe besonders für das Lernen auf Distanz geeignet sind. Sollte der inhaltliche Ablauf in einem Thema dies zulassen, können so einzelne Unterrichtsinhalte in einer Reihe verschoben werden.

Sollte es zu einer vorübergehenden Schulschließung kommen, werden je Jahrgang 5+6, 7+8, 9+10 zwei Themen für die Phase des Distanzunterrichts behandelt und als Wochenpläne aufbereitet, die sich für den Unterricht auf Distanz eignen. Bei Bedarf können weitere Themen hinzugefügt werden.

4. Wochenpläne

Themen 5/6

Thema 1: Die Weltreligionen – Judentum, Christentum, Islam (verankert im schulinternen Lehrplan unter den Themenfeldern „Judentum – Wurzel des Christentums“ und „Eine Weltreligion bei uns – der Islam“)

Inhalt Wochenplan 1	Medien
<p>Thema: Judentum Alltag im Glauben einer jüdischen Familie kennenlernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beim Gebet in der Synagoge • Generalprobe mit dem Rabbiner • Schabbatfeier • Nach der Bar Mizwa <p>Sieh dir den Film zum Thema an und bearbeite die Arbeitsblätter 1 und 2</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn du keinen Drucker hast, beachte bitte folgende Tipps • AB 1: Zeichne die Kästchen des Rätsels auf ein liniertes Blatt und fülle dann das Kreuzworträtsel aus • AB 2: Ordne zu, indem du immer einen Buchstaben mit einer Zahl kombinierst, z.B. A2 (Schreibe in den Hefter) 	<p>Film: https://www.planet-schule.de/wissenspool/weltreligionen/inhalt/sendungen/judentum.html# Minute 0:00 – 08:36</p> <p>Arbeitsblatt 1 https://www.planet-schule.de/fileadmin/dam_media/wdr/weltreligionen/pdf/weltreligionen_judentum_arbeitsblatt1.pdf</p> <p>Arbeitsblatt 2 https://www.planet-schule.de/fileadmin/dam_media/wdr/weltreligionen/pdf/weltreligionen_judentum_arbeitsblatt2.pdf</p> <p>Lösungen: https://www.planet-schule.de/fileadmin/dam_media/wdr/weltreligionen/pdf/weltreligionen_judentum_arbeitsblatt1_loesungsblatt.pdf</p> <p>https://www.planet-schule.de/fileadmin/dam_media/wdr/weltreligionen/pdf/weltreligionen_judentum_arbeitsblatt2_loesungsblatt.pdf</p>
Inhalt Wochenplan 2	Medien
<p>Thema: Judentum Die Thora und das Glaubensbekenntnis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sieh dir den Film zum Thema an und bearbeite AB 3 • Tipp: Wenn du keinen Drucker hast dann suche die zusammen passenden Texte und schreibe sie in dein Heft <p>Aufgaben eines Kantors/ einer Kantorin, Speisevorschriften und die Feier die Schabbatfeier</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sieh dir den Film zum Thema an und bearbeite AB 4 • Tipp: Wenn du keinen Drucker hast, dann zeichne das Schaubild (ganz unten) ab und beschrifte es 	<p>Film: https://www.planet-schule.de/wissenspool/weltreligionen/inhalt/sendungen/judentum.html# Minute 8:36 – 23:04</p> <p>Arbeitsblatt 3: https://www.planet-schule.de/fileadmin/dam_media/wdr/weltreligionen/pdf/weltreligionen_judentum_arbeitsblatt3.pdf</p> <p>Arbeitsblatt 4: https://www.planet-schule.de/fileadmin/dam_media/wdr/weltreligionen/pdf/weltreligionen_judentum_arbeitsblatt5.pdf</p> <p>Lösungen AB 3 https://www.planet-schule.de/fileadmin/dam_media/wdr/weltreligionen/pdf/weltreligionen_judentum_arbeitsblatt3_loesungsblatt.pdf</p> <p>Lösungen AB 4 https://www.planet-schule.de/fileadmin/dam_media/wdr/weltreligionen/pdf/weltreligionen_judentum_arbeitsblatt5.pdf</p>

- Realschule mit bilingualem Zweig Englisch –
 - Schule des gemeinsamen Lernens -

Homepage: www.rnf-wuppertal.de

Inhalt Wochenplan 3	Medien
<p>Thema: Christentum – Claudia wird Messdienerin</p> <p>Sieh dir den Film zum Thema an und bearbeite die Arbeitsblätter 1 und 2</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn du keinen Drucker hast, beachte bitte folgende Tipps • AB 1: Lies die Fragen auf dem AB und schreibe die Antwort in deinen Hefter. • AB 2: Sieh dir die Bilder an und schreibe die Namen der Gegenstände und eine passende Erklärung (Antworten gibt der Film) in deinen Hefter. 	<p>Film: https://www.planet-schule.de/wissenspool/weltreligionen/inhalt/sendungen/christentum.html Film Minute 0:00 – 9:01</p> <p>AB 1 https://www.planet-schule.de/fileadmin/dam_media/wdr/weltreligionen/img2/weltreligionen_christentum_arbeitsblatt1.pdf</p> <p>AB 2 https://www.planet-schule.de/fileadmin/dam_media/wdr/weltreligionen/pdf/weltreligionen_christentum_arbeitsblatt2.pdf</p>
Inhalt Wochenplan 4	Medien
<p>Thema: Christentum Das Vaterunser und die Arche</p> <p>Sieh dir den Film zum Thema an und bearbeite die Arbeitsblätter 3 und 4</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn du keinen Drucker hast, beachte bitte folgende Tipps • AB 3: Lies die Fragen auf dem AB und schreibe die Antworten in deinen Hefter. • AB 4: Schreibe den Zeitungsartikel mithilfe der Wörter (unten auf dem Blatt) in deinen Hefter 	<p>Film: https://www.planet-schule.de/wissenspool/weltreligionen/inhalt/sendungen/christentum.html Film Minute 9:01 – 24:18</p> <p>AB 3 https://www.planet-schule.de/fileadmin/dam_media/wdr/weltreligionen/img2/weltreligionen_christentum_arbeitsblatt3.pdf</p> <p>AB 4 https://www.planet-schule.de/fileadmin/dam_media/wdr/weltreligionen/pdf/weltreligionen_christentum_arbeitsblatt4.pdf</p>
Inhalt Wochenplan 5	Medien
<p>Thema: Islam Ramadan – Fastenzeit in einer muslimischen Familie</p> <p>Sieh dir den Film zum Thema an und bearbeite die Arbeitsblätter 1 und 2</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn du keinen Drucker hast, beachte bitte folgende Tipps • AB 1: Beantworte die Fragen im Hefter und zeichne die Kästchen für das Kreuzworträtsel auf ein kariertes Blatt. Löse dann das Rätsel und schreibe das Lösungswort auf. • AB 2: Schreibe die Fragen in deinen Hefter ab und beantworte sie. 	<p>Film: https://www.planet-schule.de/wissenspool/weltreligionen/inhalt/sendungen/islam.html Film Minute 0:00 – 8:31</p> <p>AB 1 https://www.planet-schule.de/fileadmin/dam_media/wdr/weltreligionen/img2/weltreligionen_islam_arbeitsblatt1.pdf</p> <p>AB 2: https://www.planet-schule.de/fileadmin/dam_media/wdr/weltreligionen/pdf/weltreligionen_islam_arbeitsblatt2.pdf</p> <p>Lösungen AB 1 https://www.planet-schule.de/fileadmin/dam_media/wdr/weltreligionen/img2/weltreligionen_islam_arbeitsblatt1_loesungsblatt.pdf</p>
Inhalt Wochenplan 6	Medien
<p>Thema: Islam Der Koran, das Glaubensbekenntnis und die 5 Säulen des Islam</p>	<p>Film:</p>

- Realschule mit bilingualem Zweig Englisch –
- Schule des gemeinsamen Lernens -

Homepage: www.rnf-wuppertal.de

<p>Sieh dir den Film zum Thema an und bearbeite die Arbeitsblätter 3 und 4</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn du keinen Drucker hast, beachte bitte folgende Tipps • AB 3: Lies die Fragen auf dem AB und schreibe die Fragen und Antworten in deinen Hefter. Die Aufgabe untern mit der Karte musst du nicht erledigen. • AB 4: Schreibe die Fragen ab und beantworte sie in deinem Hefter. Zeichne auch die 5 Säulen in dein Heft und beschrifte sie. 	<p>https://www.planet-schule.de/wissenspool/weltreligionen/inhalt/sendungen/islam.html Film Minute 8:31 – 23:10</p> <p>AB 3 https://www.planet-schule.de/fileadmin/dam_media/wdr/weltreligionen/img2/weltreligionen_islam_arbeitsblatt3.pdf</p> <p>AB 4 https://www.planet-schule.de/fileadmin/dam_media/wdr/weltreligionen/pdf/weltreligionen_islam_arbeitsblatt4.pdf</p> <p>Lösungen zu AB 3 https://www.planet-schule.de/fileadmin/dam_media/wdr/weltreligionen/img2/weltreligionen_islam_arbeitsblatt3_loesungsblatt.pdf</p>
<p>Inhalt Wochenplan 7</p>	<p>Medien</p>
<p>Thema: Islam Karatemeisterin Ebru und ihre Herausforderungen im Alltag</p> <p>Sieh dir den Film zum Thema an und bearbeite Arbeitsblatt 5</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn du keinen Drucker hast, beachte bitte folgende Tipps • AB 5: Lies die Fragen auf dem AB und schreibe die Fragen und Antworten in deinen Hefter. 	<p>Film: https://www.planet-schule.de/wissenspool/weltreligionen/inhalt/sendungen/islam.html Film Minute 23:10 - Ende</p> <p>AB 5 https://www.planet-schule.de/fileadmin/dam_media/wdr/weltreligionen/pdf/weltreligionen_islam_arbeitsblatt5.pdf</p>

„Ich kenne ein Tier – jeder ist ein anders“ (verankert im schulinternen Lehrplan unter dem Themenfeld „Miteinander leben – ich und die anderen“)

<p>Inhalt Wochenplan 1</p>	<p>Medien</p>
<p>Thema: Anders sein – sich angenommen fühlen</p> <p>Sieh dir den Film zum Thema an und bearbeite die Arbeitsblätter 1,2 und 3</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn du keinen Drucker hast, beachte bitte folgende Tipps • AB 1 und 2: Zeichne die Schafe und die Denkblasen in dein Heft und schreibe in die Denkblasen, was die Schafe denken • AB 3: Schreibe die 1. Frage in deinen Hefter ab und beantworte sie in ganzen Sätzen. Schreibe dann die 2. Frage in deinen Hefter ab und male 4 Wollflocken in unterschiedlichen Farben. Schreibe nun in die Antworten auf die 2. Frage in die Wollflocken 	<p>Film Minute 0:00 bis 4:25 https://www.planet-schule.de/wissenspool/ich-kenne-ein-tier/inhalt/sendungen/schaf-zebra-schildkroete-giraffe.html</p> <p>AB 1 https://www.planet-schule.de/fileadmin/dam_media/swr/ich_kenne_ein_tier/pdfdoc/tier_ab1.pdf</p> <p>AB 2 https://www.planet-schule.de/fileadmin/dam_media/swr/ich_kenne_ein_tier/pdfdoc/tier_ab3.pdf</p> <p>AB 3 https://www.planet-schule.de/fileadmin/dam_media/swr/ich_kenne_ein_tier/pdfdoc/tier_ab4.pdf</p>

- Realschule mit bilinguaem Zweig Englisch –
 - Schule des gemeinsamen Lernens -

Homepage: www.rnf-wuppertal.de

Inhalt Wochenplan 2	Medien
<p>Thema: Anders sein – sich angenommen fühlen</p> <p>Sieh dir den Film zum Thema an und bearbeite das Arbeitsblatt 4</p> <p>Wenn du keinen Drucker hast, beachte bitte folgende Tipps</p> <ul style="list-style-type: none"> • AB 4: Schreibe die Überschrift „Was denkt das Zebra“ in dein Heft. Male dann eine große Denkblase und Schreibe die Gedanken des Zebras hinein <p>Beantworte nun folgende Fragen in deinem Heft (Frage abschreiben):</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Vergleiche die Filme von Schaf und Zebra. <ul style="list-style-type: none"> - Was ist ähnlich? - Was ist anders? 2. Was können wir in unserer Klasse tun, damit sich alle wohlfühlen? 	<p>Film Minute 4:25 – 6:50</p> <p>https://www.planet-schule.de/wissenspool/ich-kenne-ein-tier/inhalt/sendungen/schaf-zebra-schildkroete-giraffe.html</p> <p>AB 4:</p> <p>https://www.planet-schule.de/fileadmin/dam_media/swr/ich_kenne_ein_tier/pdfdoc/tier_ab5.pdf</p>
Inhalt Wochenplan 3	Medien
<p>Thema: Jemandem helfen</p> <p>Sieh dir den Film zum Thema an.</p> <p>Im Film sieht es so aus, als ob die Giraffe überlegt, welchen weiten und anstrengenden Weg die Schildkröte zu gehen hat, bis sie oben in ihrer Wohnung ist. Deshalb stupst die Giraffe die Schildkröte von hinten und hebt sie hinauf.</p> <p>Die Schildkröte ist überrascht und hat auch etwas Angst.</p> <p>Deshalb ist es besser, zuerst zu fragen, ob jemand Hilfe möchte und wie die Hilfe sein soll.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schreibe ein Gespräch zwischen Giraffe und Schildkröte in dein Heft. <p>Du kennst sicher Situationen, in denen du Hilfe brauchtest oder du jemand anderem geholfen hast.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeichne einen Comic zu der Situation oder schreibe eine Geschichte dazu. 	<p>Film Minute 6:50 – 10:34</p> <p>https://www.planet-schule.de/wissenspool/ich-kenne-ein-tier/inhalt/sendungen/schaf-zebra-schildkroete-giraffe.html</p>

Themen 7/8

Handeln aus Nächstenliebe – soziale P (verankert im schulinternen Lehrplan unter dem Themenfeld „Anderen Helfen – Handeln aus Nächstenliebe“)

Inhalt Wochenplan 1	Medien
<p>Thema: Warum helfen?</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Erstelle eine Mindmap zum Thema „Anderen helfen – wie und warum“ 2. Sieh dir den Film an und bearbeite dann AB. Wenn du keinen Drucker hast, dann beantworte bitte alle Fragen im Hefter (Fragen abschreiben), auch das Schaubild bitte abzeichnen und beschriften. 	<p>Film Minute 0:00 – 5:09 https://www.planet-schule.de/wissenspool/christentum/inhalt/sendungen/gesellschaft-und-kirche.html</p> <p>AB 1: https://www.planet-schule.de/fileadmin/dam_media/swr/christentum/pdfdoc/christentum_ab1.pdf</p>
Inhalt Wochenplan 2	Medien
<p>Thema: Nächstenliebe Sieh dir den Film zum Thema an.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. „Liebe deinen Nächsten, wie dich selbst“ – Erkläre, was Nächstenliebe bedeutet (der Film hilft dir dabei) 2. Erkläre, was Pater Oliver, Tezebit und Alyn unter Nächstenliebe verstehen. 3. Hast du selbst schon mal jemandem aus Nächstenliebe geholfen? Wenn ja, wem und wie? 	<p>Film Minute 3:44 – 8:19 https://www.planet-schule.de/wissenspool/christentum/inhalt/sendungen/gesellschaft-und-kirche.html</p>
Inhalt Wochenplan 3	Medien
<p>Thema: „Wenn Kirche – dann so“</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Bearbeite Arbeitsblatt 2, falls du keinen Drucker hast, schreibst du die Antworten in deinen Hefter. 2. Fülle den Fragebogen AB 3 aus, falls du keinen Drucker hast musst du nicht alle Aussagen abschreiben. Schreibe dann nur alle Aussagen ab, die auf dich zutreffen. 3. Schreibe nun kurz auf, welche Erfahrungen du mit Kirche gemacht hast. 4. Wie stellst du dir deine Traum-Kirche vor? Beschreibe, wie es dort sein könnte und welche sozialen Projekte es geben könnte oder sollte. 5. Könntest du dir vorstellen, an Projekten einer Kirche teilzunehmen? Erkläre! 	<p>AB 2: https://www.planet-schule.de/fileadmin/dam_media/swr/christentum/pdfdoc/christentum_ab3.pdf</p> <p>AB 3: https://www.planet-schule.de/fileadmin/dam_media/swr/christentum/pdfdoc/christentum_ab4.pdf</p> <p>AB 4:</p>

- Realschule mit bilinguaem Zweig Englisch –
 - Schule des gemeinsamen Lernens -

Homepage: www.rnf-wuppertal.de

- **Faces - How I survived being bullied** (verankert im schulinternen Lehrplan unter dem Themenfeld „Schöpfung“)

Inhalt Wochenplan 1	Medien
<ul style="list-style-type: none"> • Gestalte eine mindmap zum Thema Mobbing. Beachte dabei folgende Unterpunkte: -Was ist Mobbing? -Welche Formen von Mobbing gibt es? -Welche Ursachen von Mobbing gibt es? -Welche Folgen hat Mobbing für den Betroffenen und für den Täter? • Hast du selbst schon Erfahrungen mit Mobbing gemacht? Berichte und schreibe in deine Mappe. 	
Inhalt Wochenplan 2	Medien
<ul style="list-style-type: none"> • Öffne die in der rechten Spalte unter Medien verlinkten Filmausschnitte und schaue dir alle zehn Clips an. • Bearbeite während des Schauens der Clips das Arbeitsblatt „Körpersprache“ in Einzelarbeit, indem du für Torben und Carol je eine mindmap gestaltest. Du findest das Arbeitsblatt unter „Körpersprache“ in der rechten Spalte unter Medien. 	Filme „Faces - How I survived being bullied“: https://www.planet-schule.de/wissenspool/faces/inhalt/sendungen.html Arbeitsblatt „Körpersprache“: https://www.planet-schule.de/fileadmin/dam_media/swr/faces/pdfdoc/faces_ab3.pdf
Inhalt Wochenplan 3	Medien
<ul style="list-style-type: none"> • Öffne das in der rechten Spalte unter Medien verlinkte Arbeitsblatt „Mobbing klappt, weil keiner was sagt“. • Beantworte die Fragen. Schreibe auf das Blatt. 	Arbeitsblatt „ Mobbing klappt, weil keiner was sagt“: https://www.planet-schule.de/fileadmin/dam_media/swr/faces/pdfdoc/faces_ab5.pdf
Inhalt Wochenplan 4	Medien
<ul style="list-style-type: none"> • Öffne das in der rechten Spalte unter Medien verlinkte Arbeitsblatt „Diskriminierende Ausdrücke“. • Beantworte alle Fragen in Einzelarbeit. Schreibe auf das Blatt. 	Arbeitsblatt „Diskriminierende Ausdrücke“ https://www.planet-schule.de/fileadmin/dam_media/swr/faces/pdfdoc/faces_ab6.pdf
Inhalt Wochenplan 5	Medien
<ul style="list-style-type: none"> • Öffne das in der rechten Spalte unter Medien verlinkte Arbeitsblatt „Gib Mobbing keine Chance“. • Suche die versteckten Wörter • Bilde mit jedem gefundenen Wort ein Satz, in dem du klar machst, wie man gegen Mobbing vorgehen kannst. 	Arbeitsblatt „Gib Mobbing keine Chance“ : file:///C:/Users/sinap/AppData/Local/Temp/Ich_bin_ich-Mobbing-Arbeitsblatt-10-Quiz-Mobbing.pdf
Inhalt Wochenplan 6	Medien
<ul style="list-style-type: none"> • Entscheide dich für eine Wahlaufgabe: • Gestalte einen Info-Flyer für Mobbing-Betroffene, indem du folgende Punkte in deinen Flyer einarbeitest: -Wo bekommen Mobbing-Betroffene Hilfe? -Was sind „Warnsignale“ von Mobbing (blaue Flecken, Sachen werden beschädigt etc.) - Was sind Mobbinghandlungen? (bloßstellen, drohen etc.) • Gestalte eine Collage zum Thema Mobbing -nutze Bilder und Texte aus Zeitungen und Zeitschriften und/oder -male mögliche Mobbing-Szenen zusätzlich auf ein DIN-A-4-Blatt. 	

- Realschule mit bilingualem Zweig Englisch –
- Schule des gemeinsamen Lernens -

Homepage: www.rnf-wuppertal.de

Themen 9/10

- **Von Vorurteilen zum interreligiöser Diskurs** (verankert im schulinternen Lehrplan unter dem Themenfeld „Was ist der Mensch? – Auf der Suche nach Identität“)

Inhalt Wochenplan 1	Medien
<ul style="list-style-type: none"> • Öffne das in der rechten Spalte unter Medien verlinkte Arbeitsblatt „Brief“. • Lies dir das Arbeitsblatt 1 „Brief“ durch. • Warum könnten die Pläne der Schülerin den Eltern schockierend und fragwürdig erscheinen? Schreibe in deine Mappe. 	Arbeitsblatt 1 „Brief“: https://www.planet-schule.de/fileadmin/dam_media/swr/ich_und_die_anderen/pdfdoc/glauben_ab1.pdf
<ul style="list-style-type: none"> • Öffne das in der rechten Spalte unter Medien verlinkte Arbeitsblatt „Vorurteile“. • Setze dich mit dem Thema Vorteile auseinander, indem du die dazugehörigen Fragen beantwortest. 	Arbeitsblatt 2 „Vorurteile“: https://www.planet-schule.de/fileadmin/dam_media/swr/ich_und_die_anderen/pdfdoc/glauben_ab2.pdf
Inhalt Wochenplan 2	Medien
<ul style="list-style-type: none"> • Öffne die in der rechten Spalte unter Medien verlinkten Filmausschnitte und schaue dir alle sieben Clips an. • Fülle während des Schauens für eine der drei Personen – Layla, Patric oder Boris – den Steckbrief aus. Du findest das Arbeitsblatt zum Steckbrief in der rechten Spalte unter Medien. • Zeichne, falls möglich, für deine Person die religiöse Kleidung in das Profilbild. • Welche der Religionen ist deiner Meinung nach denn nun „im Recht“ im Hinblick auf Glaube und Weltanschauung? Beantworte diese Frage begründet in deiner Mappe. 	Filme „Was glaubst du denn?“: https://www.planet-schule.de/wissenspool/ich-und-die-anderen/inhalt/sendungen/was-glaubst-du-denn.html# Arbeitsblatt „Steckbrief“: https://www.planet-schule.de/fileadmin/dam_media/swr/ich_und_die_anderen/pdfdoc/glauben_ab3.pdf
Inhalt Wochenplan 3	Medien
<ul style="list-style-type: none"> • Öffne das in der rechten Spalte unter Medien verlinkte Arbeitsblatt „Ringparabel nach Lessing“. • Lies dir die Parabel durch und beantworte die Fragen auf dem Blatt. 	Arbeitsblatt „Ringparabel nach Lessing“: https://www.planet-schule.de/fileadmin/dam_media/swr/ich_und_die_anderen/pdfdoc/glauben_ab5.pdf
Inhalt Wochenplan 4	Medien
<ul style="list-style-type: none"> • Öffne das in der rechten Spalte unter Medien verlinkte Arbeitsblatt „Transfer der Ringparabel auf die Religionen“. • Bearbeite und beantworte die Fragen auf dem Blatt. • Schreibe eine Fortsetzung der Ringparabel in deine Mappe, indem du die Entwicklungen und Situationen der Protagonisten 50 Jahre später beschreibst. 	Arbeitsblatt „Transfer der Ringparabel auf die Religionen“ https://www.planet-schule.de/fileadmin/dam_media/swr/ich_und_die_anderen/pdfdoc/glauben_ab6.pdf
Inhalt Wochenplan 5	Medien
<ul style="list-style-type: none"> • Öffne das in der rechten Spalte unter Medien verlinkte Arbeitsblatt „Wahlaufgaben zur Ringparabel“. • Wähle zwischen Wahlaufgabe 1 und 2 (in Einzelarbeit) aus und bearbeite sie nach Vorgabe. 	Arbeitsblatt „Wahlaufgaben zur Ringparabel“: https://www.planet-schule.de/fileadmin/dam_media/swr/ich_und_die_anderen/pdfdoc/glauben_ab7.pdf
Inhalt Wochenplan 6	Medien
<ul style="list-style-type: none"> • Öffne das in der rechten Spalte unter Medien verlinkte Arbeitsblatt „House of One“. • Wähle eine der Wahlaufgaben aus und bearbeite sie nach Vorgabe. 	Arbeitsblatt „House of One“: https://www.planet-schule.de/fileadmin/dam_media/swr/ich_und_die_anderen/pdfdoc/glauben_ab8.pdf

- Realschule mit bilingualem Zweig Englisch –
- Schule des gemeinsamen Lernens -

Homepage: www.rnf-wuppertal.de

- Auf dem Weg zum Cyborg? – Chancen und Risiken technischer Implantate (verankert im schulinternen Lehrplan unter dem Themenfeld „Technik – Darf der Mensch, was er kann?“

Inhalt Wochenplan 1	Medien
<ul style="list-style-type: none"> Suche im Internet nach Bildern von „Terminator“ und „Ironman“. Schaue dir beide Figuren an. Was haben beide Figuren gemeinsam? Beantworte die Frage in deiner Mappe. Öffne das in der rechten Spalte unter Medien verlinkte Arbeitsblatt „Konstruiere deinen eigenen Cyborg“ und bearbeite die Aufgaben nach Vorgabe. 	Arbeitsblatt 1 „Konstruiere deinen eigenen Cyborg“ https://www.planet-schule.de/fileadmin/dam_media/swr/auf_dem_weg_zum_cyborg/pdfdoc/auf_dem_weg_zum_cyborg_ab1.pdf
Inhalt Wochenplan 2	Medien
<ul style="list-style-type: none"> Öffne die in der rechten Spalte unter Medien verlinkte Filmausschnitte „Auf dem Weg zum Cyborg?“ und schaue dir alle neun Clips an. Fülle während des Schauens der Clips die Profile der drei Personen aus. Du findest das Arbeitsblatt unter „Profile im Vergleich“ in der rechten Spalte unter Medien. Vergleiche die Profile der Hauptakteure, indem du darstellst, wie sie jeweils die technische Ausrüstung nutzen. Gehe dabei vor allem auf den Unterschied zwischen medizinischer Notwendigkeit und dem privaten und ästhetischen Gebrauch ein. Schreibe in deine Mappe. 	Filme „Auf dem Weg zum Cyborg?“: https://www.planet-schule.de/wissenspool/auf-dem-weg-zum-cyborg/inhalt/sendung.html Arbeitsblatt „Profile im Vergleich“: https://www.planet-schule.de/fileadmin/dam_media/swr/auf_dem_weg_zum_cyborg/pdfdoc/auf_dem_weg_zum_cyborg_ab2.pdf
Inhalt Wochenplan 3	Medien
<ul style="list-style-type: none"> Öffne die in der rechten Spalte unter Medien verlinkten Filmausschnitte und schaue dir alle neun Clips an. Fülle während des Schauens das Arbeitsblatt „Vor- und Nachteile von technischer Aufrüstung“ aus. Du findest das Arbeitsblatt in der rechten Spalte unter Medien. 	Filme „Auf dem Weg zum Cyborg?“: https://www.planet-schule.de/wissenspool/auf-dem-weg-zum-cyborg/inhalt/sendung.html Arbeitsblatt „Vor- und Nachteile von technischer Aufrüstung“: https://www.planet-schule.de/fileadmin/dam_media/swr/auf_dem_weg_zum_cyborg/pdfdoc/auf_dem_weg_zum_cyborg_ab3.pdf
Inhalt Wochenplan 4	Medien
<ul style="list-style-type: none"> Öffne das in der rechten Spalte unter Medien verlinkte Arbeitsblatt „Stellungnahme“. Nimm Stellung zu den Aussagen. Schreibe auf das Blatt. 	Arbeitsblatt „Transfer der Ringparabel auf die Religionen“ https://www.planet-schule.de/fileadmin/dam_media/swr/auf_dem_weg_zum_cyborg/pdfdoc/auf_dem_weg_zum_cyborg_ab5.pdf
Inhalt Wochenplan 5	Medien
<ul style="list-style-type: none"> Öffne das in der rechten Spalte unter Medien verlinkte Arbeitsblatt „Interview“. Recherchiere zum Physiker Stephen Hawking und fülle den Steckbrief aus. 	Arbeitsblatt „Interview“: https://www.planet-schule.de/fileadmin/dam_media/swr/auf_dem_weg_zum_cyborg/pdfdoc/auf_dem_weg_zum_cyborg_ab8.pdf
Inhalt Wochenplan 6	Medien
<ul style="list-style-type: none"> Stell dir vor, in einhundert Jahren könnten wir Menschen uns mit Hilfe von Technik so optimieren, dass wir unsere persönlichen und geistigen „Schwächen“ damit „wegradieren“ könnten. Inwiefern würden wir damit die Vielfalt der Schöpfung zerstören? Schreibe begründet in deine Mappe. 	

